



## Save the date

Die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V. (DGU) und die Deutsche Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie e.V. (DGWMP) laden für den 19.11.2021 zum Pressegespräch nach Hamburg:

### **4. Notfallkonferenz DGU**

#### **Lebensbedrohliche Einsatzlagen: Medizinische Versorgung von Verletzten bei Terroranschlägen, Naturkatastrophen und Pandemien gewährleisten**

Wie gut sind wir auf terroristische Anschläge, Naturkatastrophen oder Pandemien vorbereitet? Wie müssen zivile und militärische Akteure zusammenarbeiten, um in schwierigen Einsatzlagen das Leben von Opfern, Unbeteiligten und Einsatzkräften zu sichern? Wie sehen Krisenszenarien der Zukunft aus? Die Herausforderungen sind groß und haben sich zuletzt in der Pandemie und Hochwasserlage gezeigt. Damit die Zusammenarbeit von zivilen Gesundheitseinrichtungen, dem Sanitätsdienst der Bundeswehr sowie Hilfs- und Rettungsorganisationen auch unter Extrembedingungen funktioniert, initiiert die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V. (DGU) nun zum vierten Mal und erstmals gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie e.V. (DGWMP) einen Erfahrungs- und Wissensaustausch unter den relevanten Akteuren.

Schwerpunkt der diesjährigen Notfallkonferenz wird ein Blick darauf sein, wie sich starke Netzwerke für die Bewältigung von Terroranschlägen wie auch Pandemien nutzen lassen und wie wichtig eine gute Bevorratung geworden ist. Zusätzlich steht die Vorbereitung auf einen ABC-Terroranschlag im Fokus. In einer Parcours-Präsentation werden Vertreter von Spezialeinheiten der Polizei und der Feuerwehr die Unterstützung bei chemischen, biologischen, radiologischen und nuklearen Lagen (CBRN) demonstrieren. Zusätzlich wird das Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst aus Leer einen notfallchirurgischen Arbeitsplatz betreiben.

Für Kamerteams: Medienvertreter sind herzlich zum Pressegespräch und zur gemeinsamen Parcours-Präsentation von Polizei, Feuerwehr und dem Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst der Bundeswehr eingeladen.

**Freitag, den 19. November 2021**

**12:40 Uhr bis 13:30 Uhr**

**Pressegespräch**

Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg

Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg

**13.40 bis 15:00 Uhr**

**Gemeinsame Parcours-Präsentation von Polizei, Feuerwehr und Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst der Bundeswehr**

**Presse-Akkreditierung:**

Susanne Herda und Swetlana Meier

Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V. (DGU)



DEUTSCHE  
GESELLSCHAFT FÜR  
UNFALLCHIRURGIE

Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin

Telefon: 030/340 60 36 -16 oder -00

E-Mail: [presse@dgou.de](mailto:presse@dgou.de)

Hinweis: Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie neben dem Pressegespräch auch die Parcours-Präsentation besuchen möchten. Interview-Wünsche können wir gern berücksichtigen – bitte geben Sie uns zwecks Terminabsprachen im Vorfeld einen Hinweis.